

Stellungnahme zur Johannes B. Kerner Show: „Das System Scientology“

vom 10. Februar 2009

Hintergrund: Im Herbst 2008 kontaktierte die Redaktion der Johannes B. Kerner Show die Scientology Kirche Deutschland und teilte mit, dass sie eine Sendung zum Thema Scientology plane. Vorgesehen war die Teilnahme von 3 Gegnern, 2 Scientologen und einer neutralen Person, wobei der Termin für November vorgesehen war. Wir baten um eine Verschiebung auf den Dezember. Dies wurde akzeptiert. Jedoch wurde die Sendung aber auf einen nicht näher genannten Zeitpunkt verschoben.

Im Januar erfuhren wir von dritter Seite, dass eine neue Sendung geplant sei. Als wir anriefen wurde uns mitgeteilt, dass nun eine Sendung mit nur drei Gegnern geplant sei - also ohne die Teilnahme von Scientologen. Sie schlugen uns vor, ein paar kurze Statements zu spezifischen Vorwürfen zu filmen, die dann von den Gegnern diskutiert werden sollten. Wir bestanden auf eine Live Teilnahme, waren dann aber unter bestimmten Bedingungen bereit, ein paar Clips filmen zu lassen (Diese Bedingungen lauteten: Die Sendung sollte 20 Minuten dauern, wir würden 5 Minuten lang gefilmt Stellung beziehen können und JBK hätte noch einen neutralen Experten eingeladen). Kurz vor dem Filmtermin sagten wir ab, da es verschiedene Ungereimtheiten gab. Von dritter Stelle erfuhren wir, dass JBK von Anfang an eine einstündige Sendung geplant und bereits 4 Gegner ins Studio eingeladen hatte, eine neutrale Person war noch nicht gefunden. Wir stellten klar, dass wir auf mindestens 2 Personen von der Scientology Kirche in der Live-Show auftreten sollten. Dies aber wurde von JBK klar abgelehnt.

Knapp 48 Stunden vor dem Sendetermin wurde dem Pressesprecher der Scientology Kirche mitgeteilt, er könne nun doch in die Sendung kommen. Wir akzeptierten diesen Vorschlag nur unter der Bedingung, dass 2 Vertreter präsent sein sollten. Dies wurde wiederum abgelehnt. Einige Stunden später rief JBK nochmals an und bot an, die zweite Person könne im Publikum verkabelt mit einem Mikrofon sitzen. Doch ist uns aus Erfahrung bekannt, dass eine solche Person maximal einmal zu Wort kommen kann. Somit bestanden wir weiterhin auf 2 Personen auf dem Podium. JBK war dazu nicht bereit.

Die Sendung fand dann ohne uns statt und war dementsprechend sehr einseitig.

Hier die wichtigsten Falschinformationen:

1) Behauptung: „Wie es sich gehört haben wir auch Scientologen eingeladen an unserer Sendung teilzunehmen. Vor die freie Wahl gestellt, ob sie mit uns entweder außerhalb dieses Studios, oder sogar live hier mit uns im Studio zur Sendung diskutieren wollen, haben sie sich dagegen entschieden.“

Tatsache: Die Story dieser Sendung lesen Sie oben, entscheiden Sie selber, wie diese Aussage mit den Tatsachen übereinstimmt.

2) Behauptung: Das Büro für spezielle Angelegenheiten ist der Geheimdienst der Scientology Kirche. Das ist eben die Frau Weber...

Tatsache: Das Büro für spezielle Angelegenheiten ist das Presseamt und die Rechtsabteilung der Scientology Kirche. Es kümmert sich auch um diese Angelegenheiten. Frau Weber ist die Präsidentin und Pressesprecherin der Scientology Kirche in Berlin.

3) Behauptung: Wenn einer das Gespräch gar nicht sucht (faire Behandlung garantiert), dann hat er etwas zu verbergen. Es wurden Forderungen gestellt, die unrealistisch waren. Egal was wir taten und uns zu einigen versuchten, kam die nächste unreaale Forderung.

Tatsache: Wie die Sachlage aufzeigt, hat JBK immer wieder verändert, so dass wir unsere Seite abklären mussten.

4) Behauptung: Scientology sieht Journalisten generell als Feinde an.

Tatsache: Diese Aussage ist falsch. Wir haben normalerweise einen freundlichen Umgang mit Journalisten, wir geben auch offen Auskunft. In diesem Falle waren aber die Umstände etwas anders. Siehe Eingangsinformationen.

5) Behauptung: Bei Scientology handelt es sich um ein Wirtschaftsunternehmen, das sich als Kirche tarnt.

Tatsache: Verschiedenste Gerichte in Deutschland haben genau dazu Urteile erlassen, die abschließend und einstimmig entschieden haben, dass die Scientology Kirche kein Wirtschaftsunternehmen, sondern ein religiös-ideeller Verein ist.

6) Behauptung: Es geht ganz massiv darum wirtschaftliche und politische Macht zu bekommen.

Tatsache: Scientology ist eine religiöse Gemeinschaft mit dem Ziel ihren Mitgliedern erhöhtes spirituelles Bewusstsein zu vermitteln. Zahlreichste Schriften des Gründers L. Ron Hubbard stellen klar, dass sich Scientology nicht politisch betätigt und auch keine wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben.

7) Behauptung: Das Ganze entspricht nicht einem Menschenbild eines selbstbestimmten, freiheitlichen Menschen, der sich einer transparenten Diskussion stellt.

Tatsache: Gerade der Verfasser dieser Behauptung, Herr Beckstein, hat sich einer Diskussion über Jahre verweigert, war nie bereit mit einem Scientologen zu sprechen! Scientologen stellen sich jeder Diskussion, die fair geführt wird.

8) Behauptung: Scientology sieht vor, dass diejenigen die geklärt sind, alle Rechte haben und die anderen sind Kriminelle und haben keine Rechte.

Tatsache: Diese Aussage von Herrn Beckstein ist völlig falsch. Es ist das Gegenteil der Fall, das Alle mit gleichen Rechten ausgestattet sind, was auch im Glaubensbekenntnis belegt ist.

9) Behauptung: Scientology verstoße gegen die Verfassung.

Tatsache: Der Verfassungsschutz hat Scientology über 10 Jahre beobachtet und keine Aktivitäten gefunden, die gegen die Verfassung verstoßen. Diese Behauptung ist schlichtweg falsch.

10) Behauptung: L. Ron Hubbard hat 1954 vier, drei Kirchen eingetragen.

Tatsache: Weder hat L. Ron Hubbard je eine Kirche gegründet, noch wurden im Jahre 1954 3-4 Kirchen eingetragen.

11) Behauptung: In den USA kann man sich als Kirche eintragen und erhält automatisch die Steuerbefreiung.

Tatsache: Auch in den USA gibt es zahlreiche Kriterien um steuerbefreit zu werden. Das „Label“ Kirche alleine gibt keine Steuerbefreiung.

12) Behauptung: Scientology ist eine „extrem kriminelle Organisation“.

Tatsache: Eine solche Aussage ist schlicht verleumderisch. Vor allem wenn bekannt ist, dass die Scientology Kirche in Deutschland sich an Recht und Gesetz hält und der Verfassungsschutz in 11 Jahren keine einzige strafbare Tat einer Scientology Kirche gefunden hat.

13) Behauptung: Kinder von Scientologen werden von Haus aus in ein Schema gepresst. Wenn sie mit Scientology brechen, brechen sie mit den Eltern, den Geschwistern. Ich darf keinen Kontakt mehr haben.

Tatsache: Diese Behauptung ist schlicht eine Lüge. Den Kindern von Scientologen ist es völlig freigestellt, ob sie sich mit Scientology befassen oder nicht. So gibt es bei uns auch Kinder, die keine Scientologen sind. Wilfried Handl, der kein Mitglied der Scientology Kirche mehr ist, hat auch Kontakt mit seinen Kindern.

14) Behauptung: Ein Clear kann keinen Schnupfen mehr bekommen.

Tatsache: Wenn man die Schriften von L. Ron Hubbard kennt, so weiß man, dass dies nicht korrekt ist. Auch ein Clear kann Schnupfen kriegen.

15) Behauptung: Viele glauben, dass man dann keinen Krebs mehr bekommen kann.

Tatsache: Diese Aussage ist falsch. Auch Scientologen können Krebs bekommen und es gibt keine Aussage in den Schriften der Scientology, dass man nicht an Krebs erkranken kann.

16) Behauptung: Im Kommunikationskurs soll man lernen, wie ein Roboter zu funktionieren, Aschenbecher anzuschreien, mit der Konsequenz im nächsten Schritt Menschen anzuschreien u. a.

Tatsache: Der Kommunikationskurs hat genau das Gegenteil zum Ziel. Jeder, der die Übungen des Kommunikationskurses studiert, wird sehen, dass das einzige Ziel die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten ist.

17) Behauptung: Das Auditing ist die eigentliche Gehirnwäsche bei Scientology.

Tatsache: Jeder, der schon mal Auditing erlebt hat, weiß dass Auditing genau das Gegenteil ist. Das einzige Ziel der Scientology ist es, der Person ihre Selbstbestimmung zurückzugeben.

18) Behauptung: In Scientology sei der Mensch eine spezielle Maschine, die man programmieren kann und programmieren muss und dann ist es ein Clear.

Tatsache: Eigentlich bewirkt Scientology die Entprogrammierung des Menschen, sodass er wieder frei entscheiden kann. Das obige Konzept ist der Scientology Religion völlig fremd.

19) Behauptung: Wilfried Handl behauptet, dass er einen Aschenbecher stundenlang angeschrien hat.

Tatsache: Abgesehen davon, dass diese Übung mit dem Aschenbecher völlig missverständlich dargestellt wird, gibt es wohl keinen Scientologen, auch nicht Wilfried Handl, der diese Übung stundenlang durchgeführt hat.

20) Behauptung: Scientologen sind im Prinzip extrem drauf ausgerichtet mit anderen Menschen etwas zu tun, obwohl diese es nicht wollen.

Tatsache: Diese Behauptung hat Wilfried Handl schlicht erfunden. Das Ziel der Scientology ist, der Person zur Selbstbestimmung zu verhelfen. Dies funktioniert nicht, wenn dafür andere deren Selbstbestimmung ablegen müssen.

21) Behauptung: Das E Meter ist ein Hautwiderstandsmesser, der Veränderungen der Haut misst.

Tatsache: Das Gerät misst keine Hautwiderstände, sondern geistige Veränderungen.

22) Behauptung: „wenn das Meter sagt „ja er ist...“ dann bin ich dies ... mit einem Beispiel, dass wenn das Meter bei einem Mann „sagt: er ist eine Frau“, dann ist er eine Frau.

Tatsache: Diese Behauptung ist völlig absurd. Nirgends in den Schriften der Scientology Kirche findet sich ein solcher Nonsens. Das E Meter ist nicht dazu da „ja und Nein“ Antworten zu etablieren.

23) Behauptung: Wilfried Handl behauptet dass er „öfter, ja, also stundenlang oft“ jemand mit dem E Meter auditiert hat.

Tatsache: Wilfried Handl hat nie irgendeine Ausbildung zur Benützung des E Meter gehabt, entsprechend stellt er sich fälschlich als Auditor hin.

24) Behauptung: In der Sicherheitsprüfung wird zum Beispiel die Frage gestellt: „Wie oft pro Tag denken Sie an schöne Frauen?“

Tatsache: Eine derartige Frage existiert in Scientology nicht.

25) Behauptung: Wenn jemand aus Scientology austritt werden diese Berge von Auditing durchforstet und es wird das gegen eine Person verwendet.

Tatsache: Diese Aussagen im Auditing fallen unter das Geistlichegeheimnis. Jeder Auditor ist auch dazu verpflichtet, sicherzustellen dass diese Informationen nicht gegen eine Person verwendet werden.

26) Behauptung: Mit dem E Meter wird gemessen, ob bei der Frage Feuchtigkeit auftritt oder sich der Puls oder der Herzschlag verändert.

Tatsache: Mit dem E Meter werden weder Feuchtigkeit, Puls noch Herzschlag gemessen.

27) Behauptung: Dieses E Meter samt Inhalt kann man selber für 20 Euro basteln. In der Herstellung würde das Ding vielleicht hundert Euro kosten und zuletzt wurde es für etwa 6500 Euro verkauft ... noch teurer für 8500 Euro! In der Zwischenzeit kostete es 8000 Euro.

Tatsache: Nur die Einzelteile alleine kosteten in einer früheren einfacheren Version bereits einige 100 Euro. Ganz abgesehen von der Herstellung etc. Auch der Beitrag der für ein E Meter bezahlt wird beträgt lange nicht die Höhe der obigen behaupteten Beträge.

28) Behauptung: Das ursprüngliche System Dianetik war 1950 ein Hypnoseverfahren.

Tatsache: Dianetik war nie ein Hypnoseverfahren ...im Gegenteil hatte sich L. Ron Hubbard hatte sich immer vehement gegen Hypnose gewendet.

29) Behauptung: Von 1988 bis 1991 seien ungefähr 1.4 Milliarden Dollar aus Europa nach Amerika geflossen.

Tatsache: Diese Zahl ist frei erfunden und widerspricht der Realität.

30) Behauptung: Das Geld landet zum großen Teil auf Konten in Liechtenstein, in Zypern und in der Schweiz ... es wird gehortet.

Tatsache: Diese Aussage ist frei erfunden. Die Scientology Kirche in den USA ist gemeinnützig anerkannt. Die Einnahmen werden für die laufenden Kosten verwendet.

31) Behauptung: Scientology hat ein großes Bedürfnis Geld zu waschen.

Tatsache: Diese Aussage ist ehrverletzend und falsch.

32) Behauptung: Scientology steckt sein Geld ins Immobiliengeschäft, auch mit dem Ziel es an Außenstehende zu vermieten.

Tatsache: Diese Behauptung ist schlicht falsch.

33) Behauptung: Scientology ist menschenverachtend und setzt sich nicht für Demokratie und Freiheit ein.

Tatsache: Wie man aus den Statuten der Scientology Kirchen in Deutschland aber auch aus Schriften von L. Ron Hubbard sehen kann, setzt sich Scientology sehr wohl für Menschenwürde und Freiheit ein und unterstützt auch die Demokratie.

34) Behauptung: David Miscavige fuhr sogar mit Tom Cruise auf Hochzeitsreise.

Tatsache: Auch diese Aussage ist schlicht erfunden und entspricht nicht der Wahrheit.

35) Behauptung: Eine Aussage von Tom Cruise „Clean up this place“ wird mit „die Welt säubern“ übersetzt.

Tatsache: Diese Übersetzung ist in perfidem Ausmaß falsch und versucht einen falschen Eindruck zu kreieren! Clean up in diesem Sinne heißt aufräumen. Die Aussage verwies auf die Drogen- und Menschenrechtsmissbräuche in der Welt und dass man hier aktiv werden muss.

36) Behauptung: Die Scientology Kirchen in Berlin, Hamburg oder anderswo haben nichts zu sagen, empfangen ihre Befehle aus Los Angeles.

Tatsache: Jede Scientology Kirche ist eigenständig, hat ihren eigenen Vorstand und dieser ist für seine Organisation selber verantwortlich. Entsprechend müssen sie auch ihre eigenen lokalen Entscheidungen treffen.

37) Behauptung: Wenn jemand z.B, 3 Minuten zu spät ist, landet er in einem RPF. Wahrscheinlich muss er dreimal zu spät kommen.

Tatsache: Diese Aussage ist absurd und entspricht nicht den Tatsachen. Niemand kam je ins RPF weil er zu spät war.

38) Behauptung: Im RPF wird der Wille nicht nur gebrochen, er verschwindet auch.

Tatsache: Auch diese Aussage widerspricht den Tatsachen und ist einfach eine perfide Polemik.

39) Behauptung: Es wird Psychoterror betrieben, wenn jemand austreten will.

Tatsache ist: Wie man auch bei Herrn Matheis sehen kann, ist ein Austritt jederzeit einfach möglich.

40) Behauptung: Das Beispiel wurde vorgetragen dass Scientology als Marktforschungsinstitut aufgetreten sei, um Leute zu einer Umfrage einzuladen und dann den befragten Personen 10 DM zu zahlen.

Tatsache: Hier liegt 100% eine Verwechslung vor. Die Scientology Kirche hat nie in dieser Form auf sich aufmerksam gemacht.

41) Behauptung: Es gibt Anweisungen, den Sexualakt ohne zu schreien zu „erledigen“.

Tatsache: Eine derartige generelle Anweisung gibt es nicht.

42) Behauptung: Wenn ein Kind auf die Welt kommt wird es nicht zur Mutter gebracht, sondern alleine gelassen, einen Tag alleine gelassen.

Tatsache: Diese Behauptung ist schlicht falsch ... frei erfundene Idiotie.

43) Behauptung: Die Individualisierung findet schon in der ersten Sekunde statt
Tatsache: Auch diese Behauptung ist an den Haaren herbeigezogen.

44) Behauptung: Wenn ein Scientologenkind sich verletzt, lässt es ein Scientologe ausweinen, er lässt es dort stehen, bis es fertig ist mit Weinen.

Tatsache: Diese Unterstellung ist absurd und trifft nicht zu.

45) Behauptung: Das Fühlen bei Scientology wird extrem abgewürgt. Das Denken wird von Scientology vorgegeben.

Tatsache: Beides trifft nicht zu. Genau das Gegenteil ist der Fall. L. Ron Hubbard sah Gefühle immer als wichtigen Bestandteil des Lebens. Auch ist das höchste Ziel in Scientology, Selbstbestimmung zu erreichen.

46) Behauptung: Die Kinder von Wilfried Handl würden nie auf die Idee kommen, jetzt irgendjemand, geschweige denn ihren Vater, oder irgendjemand in den Arm zu nehmen oder sich anzuvertrauen.

Tatsache: Die Mutter und die Kinder würden wohl hier vehement protestieren!

47) Behauptung: Man erhält ja als Clear quasi versprochen, dass man nicht einmal Schnupfen oder sonstige Dinge bekommt. **Tatsache:** Solche Versprechen gibt es nicht. Auch ein Clear kann Schnupfen bekommen.

48) Behauptung: Es hat mit Religion rein gar nichts zu tun.

Tatsache: Sehr viele Experten, Gerichte, Behörden etc haben bestätigt, dass Scientology eine Religion ist.

49) Behauptung: Ziel eins von Scientology sei die Auslöschung der Gegner.

Tatsache: Die Ziele von Scientology sind eine Welt ohne Krieg, Kriminalität, und ohne Wahnsinn. Weitere Ziele können aus dem Glaubensbekenntnis ersehen werden.

50) Behauptung: Scientology hat viele Tarnorganisationen gegründet.

Tatsache: Es gibt keine Tarnorganisationen von Scientology ... deren Bezug zu Scientology respektive zu L. Ron Hubbard ist jeweils leicht ersichtlich.

51) Behauptung: Organisationen wie Sag nein zu Drogen. Jugend für Menschenrechte seien nur dazu da Leute zu Scientology reinzuholen.

Tatsache: Keine dieser Organisationen hat das Ziel Leute zu Scientology zu holen. Entsprechend sind diese Behauptungen durch keinen einzigen Fall in irgendeiner Weise belegt.

52) Behauptung: Applied Scholastics gehört zum Büro für Spezielle Angelegenheiten.

Tatsache: Diese Verbindung existiert nicht. Applied Scholastics existiert unabhängig von der Scientology Kirche.